

Vorwort

Die vorliegende Textsammlung zum Insolvenzrecht hat sich in der Praxis vielfach bewährt und findet seit langem großen Anklang. Schon seit der ersten Auflage 2002 wird sie gerne benutzt. Die Voraufgabe aus dem Jahr 2017 befand sich auf dem Stand vom 1.8.2017. In der Zeit vom Sommer 2017 bis zum März 2021 hat der Gesetzgeber die InsO insgesamt fünf Mal geändert. Hervorzuheben sind die weitreichenden Änderungen durch die Gesetze vom 22.12.2020, nämlich das Sanierungs- und Insolvenzrechtsfortentwicklungsgesetz (SanInsFoG) sowie das Gesetz zur weiteren Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens. Diese gesetzgeberischen Aktivitäten machen eine Neuauflage der Textsammlung unumgänglich.

Das SanInsFoG vom 22.12.2020 hat neben den umfangreichen Änderungen der InsO in seinem Art. 1 auch das neue Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen (StaRUG) gebracht. Mit diesem Gesetz wird die Restrukturierungsrichtlinie der EU ins deutsche Recht umgesetzt. Auch dieses neue Gesetz wurde in die vorliegende Textsammlung aufgenommen. Weiterhin neu aufgenommen ist das COVInsAG vom 27.3.2020 in der aktuellen Fassung vom 15.2.2021.

Die zehnte Auflage befindet sich auf dem Stand vom 10.3.2021. Die Herausgeber würden sich freuen, wenn die Neuauflage in der Praxis weiterhin als hilfreiche Arbeiterleichterung Verwendung fände.

Köln, im April 2021

Bruno M. Kübler
Hanns Prütting
Reinhard Bork